

vom richtigen Gefühle geleitet, wenn er auf das Ungeschick der Entwicklung und Verbindung der Gedanken in *X* hinweist, wo die beiden Dichter im Ausdrucke, Wortstellung etc. einander sich nähern. Ueberdies wird durch diese auffallende Thatsache, dass alle sicheren Anklänge an die Eneide im *Č.* fehlen, die oben (Schluss des Abschnittes I) ausgesprochene Uebersetzung befestigt, dass der Uebersetzer nicht systematisch kürzt; denn es wäre doch merkwürdig, wenn seinem kritischen Messer gerade alle diese Stellen zum Opfer gefallen wären.

β) Zusätze des Bearbeiters von *X*. Dessen Thätigkeit ist viel tiefer greifend als die des ersten Interpolators. Seine Persönlichkeit tritt, wie dies in den der Spielmannspoesie angehörigen Gedichten der Fall ist, an zahlreichen Stellen in den Vordergrund. So *X* 173, 315, 870, 918, 936 f., 1307 f., 1385, 1418, 1653, 1692, 2218, 2225, 2346, 2712, 2720. Nichts hievon im *Č.* In gemächlicher Breite schreitet jener vorwärts, zerdehnt die Zeilen seiner Vorlage, braucht daher viele Flickverse. Als solche stellen sich heraus: *X* 94. 98. 128. (*Č.* 3, 5 geg, es' scheint das Richtige zu sein. Die Zeile *H* 128 ist übrigens ganz gleich *H* 122, vielleicht reimte ursprünglich 127 *beval* : 129 *Kurnevál*). 136 f. (ursprünglich *V.* 135 *gezogin* : 138 *tobin*). 140. 166 f. (auffallend ist schon die directe Rede; ursprünglich 165 *gerne* : 168 *herze*). 170. 173 (171 ist offenbar aus 174 entstanden, es folgte wohl auf 172 als Reimvers: *he lærte im manchir togentheit*) 186 f. (*Č.* 4, 19: *dotawad*, 'so lange', was *X* 186 durch eine ganze Zeile umschrieben ist, weshalb eine neue Reimzeile zu 188 nöthig wurde). 193. 211. 214. 242. 278. 302. 367. (die Negation ist im *Č.* in die 368 entsprechende Zeile gesetzt) 395. (das Verbum *senden* steht in *Č.* 12, 7 entsprechend *X* 395) 464. 607. 622. 628 f. 712 f. 716. 718. 720. 811.¹ 852 f. 861. 870 f. (871 ist blosse Wiederholung von 860) 878. 880. 900. (= 890.) 918. 936 f. 950. 953. 963. 965. 971. 979. 1000. 1022 f. (ursprünglich reimte 1019 *begrabin* : 1024 *irslagin*) 1026. 1039. 1044. 1073. 1168 f. 1172. 1209. 1236. 1244. 1260. 1292 f. 1302. 1312 f. 1316. (ähnlich

¹ Diesen Vers hat schon Bartsch a. a. O. für einen Flickvers erklärt. *V.* 816, den er ebenfalls beseitigen will, ist durch *Č.* 26, 9 als echt gesichert.